©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Neue Literatur

Günter M. HOFFMANN, Franz NIENHAUS, Fritz SCHÖNBECK, Heinrich C. WELTZIEN, Hubert WILBERT: Lehrbuch der Phytomedizin. 490 Seiten, 101 Abb., 62 Übersichten, 13 Tabellen. — Verlag Paul Parey Berlin und Hamburg 1976.

Wie schon der Titel sagt, wendet sich das Lehrbuch der Phytomedizin in erster Linie an Studierende der Agrarwissenschaften und an die mit ihrer Ausbildung Befaßten. Es ist meines Wissens die erste derartige Zusammenschau in deutscher Sprache, und sie kann als voll gelungen bezeichnet werden. Der Umfang des erfassten Stoffes ist ausserordentlich gross, wurden doch sowohl sämtliche Ursachen pflanzlicher Krankheitserscheinungen als auch die praktischen und theoretischen Aspekte ihrer Epidemiologie und die Möglichkeiten der Bekämpfung aufgenommen. Bewusst wurden die Bedürfnisse der Praxis in den Vordergrund gestellt. So folgen die Autoren etwa in der Darstellung der parasitischen Pilze dem System von SACCARDO, weisen zwar auf die Existenz neuerer Systeme hin, gehen aber nicht weiter auf deren Prinzipien ein. Das erleichtert die Einordnung eines bestimmten als Krankheitserreger festgestellten Organismus. Für Studierende der Naturwissenschaften ist diese Art der Anleitung nicht ohne weiteres vertretbar, wohl aber durchaus für solche der Agrarwissenschaften. Begrüssenswert ist das Eingehen auf Fragen des Umweltschutzes im Zusammenhang mit der Anwendung von Biociden.

Die Darstellung wirkt klar, gut verständlich und in keiner Weise ermüdend, die Behandlung des Stoffes sehr ausgewogen. Es ist dem Verlag zu danken, daß er ein in jeder Hinsicht empfehlenswertes Lehrbuch für höhere Landwirtschaftsschulen und einschlägige Studienrichtungen an Universitäten vorgelegt hat und den Autoren zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Möge das Werk eine weite Verbreitung finden! H. RIEDL

Johannes ULLRICH: Epidemiologische Aspekte der Krankheitsresistenz von Kulturpflanzen. Heft 6 der Schriftenreihe „Fortschritte der Pflanzenzüchtung". 88 Seiten, 10 Abb., 6 Tab. — Verlag Paul Parey, Berlin 1976. — Kartoniert DM 38,—.

Anhand konkreter Beispiele geht der Verfasser den Erscheinungen und Ursachen der Krankheitsresistenz von Kulturpflanzen nach. Vor allem ist zwischen spezifischer und unspezifischer Resistenz zu unterscheiden. Der Wechselwirkung der Genotypen von Wirt und Pathogen kommt dabei entscheidende Bedeutung zu. Beide unterliegen Veränderungen: die verschiedenen Pathotypen und die spezifische Mutabilität des Erregers erschweren die Arbeit des Züchters, während die selektive Züchtung resistenter Sorten die wichtigste Waffe gegen auftretende Epidemien darstellt. Die Faktoren, welche die Resistenz beeinflussen, können sehr unterschiedlicher Natur sein. Alle diese Fragen werden von Ullrich behandelt, darüber hinaus kritisch neue Begriffssysteme, wie das von VAN DER PLANK und von ROBINSON, gewertet und zuletzt die Theorie der stabilisierenden Selektion und der unterschiedlichen Stärke der Gene dargestellt. Der Autor weist in seinem Schlußwort darauf hin, daß zur

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zeit die Aussichten für eine längere Stabilität einer spezifischen Resistenz nicht allzu günstig erscheinen.

Für jeden, der sich selbst kritisch mit der Theorie und Praxis des Pflanzenschutzes und der Resistenzzüchtung auseinanderzusetzen hat, wird das vorliegende Bändchen eine willkommene Zusammenfassung bieten.

H. RIEDL

Harry WHEELER: Plant Pathogenesis. Advanced Series in Agricultural Sciences vol. 2. X, 106 pp., 19 figs., 5 tables. — Springer Verlag, Berlin—Heidelberg—New York 1975. — Cloth DM 39,—, US $ 16,00.

Diese neue Monographie versucht, einen umfassenden Einblick in das komplexe Geschehen der Pathogenese bei Pflanzen zu gewähren. Die „Krankheitsgeschichte" in ihrer allgemeinsten Form wird Schritt für Schritt blossgelegt und unter die Lupe genommen. Dabei spielt gleich eingangs der Unterschied Parasit-Pathogen eine wichtige und nur allzu oft übersehene Rolle. Infektion, Reaktionen des Wirtes, Resistenz, physiologische Voraussetzungen bzw. Begleiterscheinungen, benetische Grundlagen in ihrem biochemischen Zusammenhang und für das Verständnis wesentliche Spezialfälle aller dieser Erscheinungen bilden Abschnitte dieses stimulierenden Buches. Neben dem klaren Text verdient vor allem die hervorragende Qualität der Abbildungen, meist nach elektronenmikroskopischen Vorlagen, lobende Erwähnung.

Alles in allem eine wertvolle Bereicherung der in den letzten Jahren rasant anwachsenden phytopathologischen Literatur!

H. RIEDL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sydowia

Jahr/Year: 1975/1976

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Neue Literatur. 362-363